

Steinhausen, 30. August 2018

## Medienmitteilung

### ***Wirtschaft stellt Wahlhilfe für die Regierungsratswahlen zur Verfügung***

**Die Zuger Wirtschaftskammer stellte den Zuger Regierungsratskandidatinnen und -kandidaten Fragen zu wichtigen Wirtschaftsthemen und publizierte diese auf ihrer Website. Die Antworten geben Aufschluss über die Haltung der Kandidierenden zu Wirtschaftsfragen und sollen die Wählerinnen und Wähler bei der Wahl unterstützen. Ebenfalls zu Wort kamen die Parteileitungen.**

Am Sonntag, 7. Oktober 2018 finden im Kanton Zug Gesamterneuerungswahlen statt. Gewählt werden neben den Regierungsräten auch die Kantonsräte, die Gemeinderäte und Gemeindepräsidien sowie die gemeindlichen Rechnungsprüfungskommissionen.

Viel Spannung verspricht die Wahl der kantonalen Exekutive, denn es gilt, drei bisherige Regierungsrätinnen und -räte zu ersetzen. Manuela Weichelt-Picard (ALG), Urs Hürlimann (FDP) und Matthias Michel (FDP) stehen nicht mehr zur Verfügung.

Zwei Frauen und acht Männer bewerben sich um einen der sieben Sitze im Zuger Regierungsrat. Es sind dies die bisherigen Martin Pfister (CVP), Stephan Schleiss (SVP), Heinz Tännler (SVP) und Beat Villiger (CVP) sowie die neu antretenden Barbara Gysel (SP), Andreas Hostettler (FDP), Andreas Hürlimann (ALG), Daniel Stadlin (GLP), Silvia Thalmann-Gut (CVP) und Florian Weber (FDP).

Die Zuger Wirtschaftskammer wünscht sich eine wirtschaftsfreundliche Regierung, ein Gremium, das auf die Anliegen der Wirtschaft eingeht und sich für attraktive Rahmenbedingungen für Gewerbe und Unternehmen stark macht. Um Innovationen vorantreiben und Arbeitsplätze sichern zu können, ist die Wirtschaft auf gute Rahmenbedingungen angewiesen.

Die Zuger Wirtschaftskammer gibt keine Wahlempfehlung ab. Hingegen stellt sie den Wählerinnen und Wählern ein Hilfsmittel für die Regierungsratswahl zur Verfügung. Auf der Website der Zuger Wirtschaftskammer ([www.zwk.ch](http://www.zwk.ch)) finden sich die Antworten aller Regierungsratskandidatinnen und -kandidaten zu wichtigen Wirtschaftsfragen. Ebenfalls publiziert sind die Antworten der Parteipräsidien.

#### **Die Zuger Wirtschaftskammer**

Die Zuger Wirtschaftskammer ist die **unabhängige, aktive Vertretung der Zuger Wirtschaft**. Sie vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Behörden, Politik und Gesellschaft, indem sie sich für optimale Rahmenbedingungen und einen attraktiven Wirtschaftsstandort Zug einsetzt. Die Zuger Wirtschaftskammer zählt **400 Mitglieder** mit mehr als 20'000 Arbeitsplätzen. Vom hoch spezialisierten Einmannbetrieb mit lokalem Fokus bis zum international tätigen Konzern finden sich Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Grössen in der Zuger Wirtschaftskammer. Diese Vielfalt bildet sich auch in der Zusammensetzung des zwölfköpfigen Vorstandes ab.

Die Zuger Wirtschaftskammer entstand 2006 aus der Fusion des Zuger Industrie-Verbands (\*1918), des Zuger Handels- und Dienstleistungsverbands HDV (\*1984) und der Interessengemeinschaft Wirtschaft Zug (\*1998).

#### Kontaktperson

Tanja Süssmeier, Geschäftsstellenleiterin Zuger Wirtschaftskammer,  
Tel. 079 286 90 14, [office@zwk.ch](mailto:office@zwk.ch)